

44 – Elise Averdieck

Elise-Averdieck-Zimmer (Porträt am Eingang)

Elise Averdieck wird 1808 in Hamburg geboren.

Bereits in jungen Jahren versorgt und unterrichtet sie kranke Mädchen. Gleichzeitig wendet sie sich dem Glauben zu und schreibt Predigten sowie 'biblische Geschichtsstunden' für Kinder.

In ihrem ganzen Leben engagiert sich Elise Averdieck auf vielfältige Art und Weise für hilfsbedürftige Menschen - in der Schule, im Krankenhaus und im Gefängnis.

Schließlich nimmt sie sogar unversorgte Patienten in ihre Wohnung auf. Ein kleines Krankenhaus entsteht, genannt 'Bethesda' - 'Haus der Barmherzigkeit'. Die Keimzelle unseres Diakonissenhauses. 1860 wird 'Bethesda' zum Diakonissen-Mutterhaus nach Kaiserswerther Modell.